

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.
Beilagen:

„Handel u. Wandel“
„Spiel u. Sport“
„Feld und Garten“.

K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 37.

Donnerstag, den 9. Mai 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 8. Mai.

*— Ein erfrischender Regen, wie er unseren Fluren und Wäldern so recht nottut, setzte gestern ein und dauert heute noch an. Für den Landmann eine sehr willkommene Gabe. Mit neuem Mut schaut er jetzt wieder der Ernte entgegen. „Es regnet, Gott segnet!“

§— Heute sind es 12 Jahre, daß Spangenberg und Umgegend von einem starken Wolkenbruch, der großen Schaden anrichtete, heimgesucht wurde. In Elbersdorf stand das Wasser mehrere Meter hoch auf der Straße.

*— Eine ansprechende Maiseier veranstaltete der Gesangverein „Liedertafel“ am vergangenen Montag. Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr zogen die Sänger mit dem Gesang des Marschliedes: „Wie ein stolzer Adler“ zum Schloßberg. Von dessen Höhen ließen sie lebensfreudige Frühlingslieder über die Stadt klingen, dann ging es zum Liebenbachdenkmal, dort wurde ebenfalls gesungen. Alsdann ging es wieder nach dem Vereinslokal, woselbst die Sänger noch einige frohe Stunden beim Glase Bier zusammen blieben.

*— Der hiesige Verein für Kurzschrift „Stolze-Schrey“ rüstet sich zum Empfang vieler Gäste; er wartet denselben mit einem großartigen Programm für den in unserer Stadt am nächsten Sonntag abzuhaltenden 8. Bezirkstag des Bezirks Fulda-Werra verbunden mit Waldeck des Mitteldeutschen Stenographenbundes Stolze-Schrey auf, und man rechnet auf den Besuch vieler Gäste. Die Festlichkeit ist gut vorbereitet und alles aufs beste eingeleitet. Besondere Verdienste hat sich der rührige Vorsitzende des hiesigen Vereins, Herr Stadtrechner Paulus, in dieser Hinsicht erworben, dem es vor allem auch wohl zu danken ist, daß der Bezirkstag in unseren Mauern abgehalten wird. Die Tagung verläuft nach folgendem Programm: vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Eröffnung der stenographischen Ausstellung in der neuen Schule, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr öffentliches Wettstreiten in der neuen Schule, mittags 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel „Deutscher Kaiser“, Preis pro Gedeck 1,75 Mark. Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr: Dasselbst geschlossene Mitgliederversammlung, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Spaziergang zum Schloß und Besichtigung desselben. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Im Hotel Heinz, in der Nähe des Bahnhofs: Vortrag des Herrn Eisenbahnsekretärs Oswald Angersbach aus Cassel über „Idealismus und stenographische Erziehung“. Preisverteilung, Abendunterhaltung und Ball. Möge das Fest einen recht würdigen Verlauf nehmen. Allen werten Gästen aber rufen wir schon jetzt ein „Herzliches Willkommen“ zu.

*— Die Errichtung einer Fischzuchtanstalt in der Nähe des Gutes Halbersdorf ist nun zur Tatsache geworden. Der Unternehmer, Herr Meurer aus Schnellrode, hat mehrere Acker Wiese von Herrn Kettler auf längere Jahre gepachtet und mit der Anlegung von Teichen begonnen. Zwei Teiche

sind bereits fertig gestellt und mit ca. 60 000 Fischeiern besetzt worden. Wünschen wir dem Unternehmen einen guten Erfolg.

§— Ein Teil der Mitglieder des gestern in Melsungen tagenden Mitteldeutschen Gastwirteverbandes zog heute Mittag unter Borantritt einer Musikkapelle hier ein und stattet unserer Stadt einen Besuch ab. Von der Tüchtigkeit und Bierfestigkeit der hiesigen Wirte nebst Anhängsel werden die Gäste wohl schon in Melsungen überzeugt worden sein. Sicher werden die Stunden, die die Damen und Herren heute Nachmittag hier verleben, recht froh und heiter verlaufen. Herr Bertram wird den Gästen mit einem feinen Coburger Hofbräu-Hell aufwarten. Profit!

*— Blüht die Giche vor der Giche . . . Wetterregeln gibt es in großer Zahl. Allzu großes Gewicht legt man ihnen nicht bei, nur wenn die Wetterangelegenheit in ein kritisches Stadium getreten ist oder zu treten droht, finden sie allgemeinere Beachtung. Nach dem heißen, trockenen Sommer des vorigen Jahres mit seinen bedenklichen Nachwirkungen sucht man jetzt auf Grund dieser oder jener Anzeichen zu erfahren, wie es wohl im kommenden Sommer werden wird. Nun verkündet eine alte Wetterregel: Blüht die Giche vor der Giche, gibt es eine gute Bleiche. D. h. es gibt viel Sonnenschein, der ja zum Bleichen erforderlich ist. Im vorigen Jahre blühte die Giche vor der Giche, und die gute Bleiche blieb leider nicht aus. In diesem Jahre blüht die Giche vor der Giche. — Hoffentlich wird aber diesmal die Bleiche nicht so gut wie im vorigen Sommer.

§— Die Maul- und Klauenseuche ist hier amtlich für erloschen erklärt. Es tritt deshalb unsere Ortschaft aus dem Sperrbezirk und dem Beobachtungsgebiet zu. Aus letzterem treten die Gemeinden Vockerode, Pfiel, Bischofferode, Landefeld, Mezebach, Naußis und Hof Dinkelberg.

§— Von der hiesigen Gemeinde wurde Herr Karl Ackermann als zweiter Schöffe gewählt und vom Kgl. Landrat auf eine 6jährige Amtsdauer bestätigt.

§— Unter großer Anteilnahme von Behörden, Vertretern von Körperschaften und sehr vielen Mitgliedern wurde am Montagabend der 19. Verbandstag des Mitteldeutschen Gastwirteverbandes durch seinen 1. Vorsitzenden Hartleb-Cassel eröffnet. Ueber die Entwicklung des Verbandes konnte der Vorsitzende mitteilen, daß im abgelaufenen Geschäftsjahre die Vereine Heiligenstadt, Suhl und Oberaula beigetreten seien, sodas dem Mitteldeutschen Gastwirteverbandes jetzt 27 Vereine angehören. Ferner ist zu erwähnen, daß die neue gesetzliche Regelung der Gläserreiche, die mit 1. Okt. 1913 in Kraft tritt, eine sehr eingehende Erörterung aus dem Grunde erfuhr, weil von dem Tage ab die alten Gläser nicht mehr im Betriebe der Gastwirtschaft verwandt werden dürfen. In der Hauptversammlung am Dienstag wurde beschlossen, den nächstjährigen Verbandstag in Heiligenstadt abzuhalten.

Rotenburg a. F. Die Räude unter den Schafen in Niedergude ist amtlicherseits als erloschen erklärt.

§— Markershausen (Kr. Eschwege). Unter dem Viehbestande des Rittergutspächters Langebeckmann hier selbst ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

§— Waldkappel. Seit 1. Mai hat das bekannte Gasthaus „Zum goldenen Adler“ seine Pforten geschlossen. Durch mehrfachen Verkauf ist die Kaufsumme so hoch gestiegen und der Bierumsatz so gering geworden, daß auch der jetzige Pächter auf keinen grünen Zweig gekommen ist.

§— Cassel. In der Klosterstraße wurde die Frau eines Arbeiters von einem großen Hunde angefallen und übel zugerichtet. Der Hund riß der Frau zwei Stücke Fleisch aus dem Unterarm und ein Stück aus der Hand.

§— Marburg. Das Zeppelin-Luftschiff „Victoria Luise“ langte hier am Sonntag morgen gegen 9 $\frac{3}{4}$ Uhr von Frankfurt a. M. an und landete nach einer Schleife über Marburg und Spiegelstufte glatt auf den Wiesen oberhalb der Stadt. Führer des Luftschiffes war Dr. Eckener. Kurz nach 11 Uhr wurde mit ziemlich voll besetzter Kabine die Rückfahrt nach Frankfurt angetreten.

§— Wiesbaden. In der Sonntag Nacht stieß ein Straßenbahnwagen mit einem Fuhrwerk zusammen. Die Insassen des Fuhrwerks flogen in weitem Bogen heraus. Dabei wurden 3 Feldwebel und eine Dame schwer verletzt, ein Sergeant und der Kutscher leicht.

§— Eine gute Bezugsquelle für Fahrräder und deren Zubehöriteile, Nähmaschinen, Automobilmaterial, Sportartikel, Waffen, Jagdartikel und Munition, Uhren, Gold- und Silberwaren, Musikwaren, „Aste“-Sprechmaschinen und Schallplatten, Photographische Artikel, Spielwaren usw. ist die Firma August Stukenbrok, Einbeck. Wir verweisen auf den der heutigen Ausgabe beigefügten Prospekt und empfehlen jedem Interessenten, sich den angebotenen reich illustrierten Katalog kommen zu lassen.

Neueste Nachrichten.

Tanger, 7. Mai. Nach hier eingegangenen Nachrichten haben 16 Reiter der nahe bei Elksar lagernden und von französischen Offizieren befehligten Truppen die der deutschen Firma Kenschhausen gehörende große Ansiedelung überfallen, in Brand gesetzt und 20 von den Feldarbeitern gefangen fortgeführt.

Konstantinopel, 6. Mai. Nach Meldungen, die dem Kriegsministerium zugehen, sind bei der Landung der Italiener auf Rhodos 2 italienische Offiziere und mehrere Soldaten gefallen. Ein Offizier wurde gefangen genommen. Wie das Kriegsministerium mitteilt, hatten die Italiener bei einem Ausfall aus Hom 70 Tote. Die Türken 3 Tote und 3 Verwundete.

Tokio, 7. Mai. Das japanische Panzerschiff „Taisei-maru“ ist auf der Höhe von Tateyama auf Grund geraten. An Bord befinden sich 900 Mann. Kriegsschiffe sind zur Hilfeleistung abgegangen.

Wetterbericht.

Am 9. Mai. Trocken, warm, vielfach heiter.
Am 10. Mai. Teilweise heiter, warm, Gewitter.
Am 11. Mai. Teilweise heiter, warm, Gewitter.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Schutzpocken-Impfung für die Station Spangenberg findet statt:

- Impfung: Mittwoch, den 5. Juni; Nachschau: Mittwoch, den 12. Juni, 9 Uhr vormittags für die Gemeinden Bergheim, Elbersdorf u. Mörshausen; 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags für die Erstimpflinge der Stadt Spangenberg.
- Impfung: Donnerstag, den 6. Juni; Nachschau: 13. Juni, 9 Uhr vormittags für die Wiederimpflinge der Stadt Spangenberg; 10 Uhr vor-

mittags für die Gemeinden Bischofferode und Pfiel.

Spangenberg, am 2. Mai 1912.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Schreinermeister Georg Hopf und der Weißbindermeister Heinrich Kohl von hier sind zu Sachverständigen behufs Abschätzung der in den §§ 17 u. 18 des Gesetzes vom 28. August 1905 (G. S. S. 373) genannten Fällen ernannt und verpflichtet worden.

Spangenberg, 4. Mai 1912.

Die Polizei-Verwaltung.

Strohüte

Große Auswahl
neu eingetroffen, zu billigen Preisen.
Aug. Siebert.

Ia. Magdebg. Sauerkraut

Pfund 15 Pfg.
Ia. große eingel. Gurken
Stück 6 Pfg.
empfiehlt
H. Mohr.

Bekanntmachung.

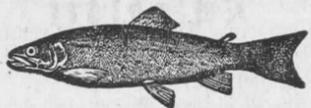
Donnerstag, 9. Mai, vormittags 10 Uhr, wird durch einen Beamten der Verwaltung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft eine Nachprüfung über die Befolgung der erlassenen Unfallverhütungsvorschriften vorgenommen. Auch werden von denselben Beitrittserklärungen von Landwirten zur Haftpflichtversicherungsanstalt der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft entgegen genommen.

Spangenberg, 7. Mai 1912.

Der Bürgermeister.

Ia. Saatwicken

und **Lupinen**
treffen in den nächsten Tagen wieder
neu ein bei
Levi Spangenthal.



Freitag früh:
Ia. Schellfisch.
H. Mohr.

**Tüchtiges, nicht zu junges
Mädchen für Küche u. Haus**
sucht für sofort oder später
Apotheke.

Tapeten

Empfehle **neue Kollektion** sowie
Reste billigt.
H. Kohl.

Im Nu

verschwinden alle Arten **Santurereinigungs-**
flecken und Hautanschläge, wie **Blut-**
flecken, rote Flecke, Miteßer, Büßeln,
Pickeln zc. nach dem Gebrauch von
Steckenpferd-

Carbol-Seerichwefel-Seife
v. **Bergmann & Co.,** Radebeul
à St. 50 Pf. bei:
Apotheker **Woelm.**

Ständiges Lager in
ff Nuß- u. Schmiedekohlen,
Union-Briketts, Melasse.
R. Hartmann, Spediteur.

Ferd. Löser & Co.

Fernspr. 1482 **Cassel** ob. Königsstr. 27

Größte Auswahl am Platze in allen **Modewaren, Spitzen und Gefäßen, Schneiderei-**
Bedarfsartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsets, Schürzen, Damen-Wäsche,
Herren-Artikeln, Handarbeiten, Blusen, Unterröcken usw. usw.

Diese Woche Extra-Verkauf in Schürzen.

Große Blauschürzen aus Siamosen mit bunten Borden,
Farbige und weiße Zierschürzen in hocheleganter Ausführung,
Weiße Hauschürzen, mit und ohne Lag, prima Verarbeitung,
Mädchen- und Knabenschürzen, von Gr. 45-75, reizende Muster,

zu drei Einheitspreisen

Serie I **0,95 M.**

Serie II **1,45 M.**

Serie III **1,95 M.**

Besonders billige Angebote in:

Blusen

Weiß Seidenbatist, Tülleinsag u. Stickerei-garnitur	2 ³⁵
Weiß Seidenbatist mit Festonstickerei und Einsag	3 ¹⁵
Weiß Seidenbatist, Quergarnitur auf Feston und Spitze	4 ²⁵
Weiß Boile mit Feston, Säumchen und Spachtel	5 ²⁵
Ganz Stickereistoff und Valenciennes-Garnitur	6 ⁰⁰

Unterröcken

Gestreifter Waschrock mit Volant und Bordenbesag	1 ³⁵
Gestreifter Waschrock mit hohem Plissee und Rüsche	2 ⁴⁰
Grau Leinen mit Fältchenvolant u. Spitzen-garnierung	2 ⁷⁰
Trikot-Kumpf mit hohem Moirettevolant, sehr billig	4 ⁵⁰
Lüster mit hohem Seidenvolant, sehr elegant	6 ⁵⁰

Herren-Artikel:

Ein großer Posten
Krawatten
neueste Muster
Stück **95 Pf.**

Oberhemden, weiß, gute Qualität Stück **3⁹⁰**
Oberhemden, farbig, gaurautiert waschecht **2⁹⁰**
Herren-Kragen in allen Fassons!

Unterhemden, beste Fabrikate Stück von **1²⁵**
Unterhosen, beste Fabrikate Stück von **1²⁵**
Unterjacken, beste Fabrikate Stück von **95 Pf.**

„FK“ allerfeinste
buttergleiche
Pflanzen-

Butter

-Margarine
kostet trotz
Ia. Qualität
nur 76 Pfg.

Stets frisch bei: **Chr. Meurer Nachf. G. W. Salzmann.**
Vertreter: **Ludolf Berkenbusch, Cassel, Fernspr. 4419.**

Ia. Saatgerste und Feldbohnen

hat noch abzugeben
Levi Spangenthal.

Otto Schinke, Uhrmacher

Martinsplatz 3 **Cassel** Martinsplatz 3

Seit 15 Jahren anerkannt billige und reelle
Bezugsquelle für Uhren aller Art und Goldwaren.

Goldene Verlobungsringe

Solide Reparaturwerkstatt

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

Haupt- und Schlussziehung vom 10. Mai bis 5. Juni 1912.

142000 Gewinne

im Betrage von

52 Millionen Mark.

Losteile à 10 Mark (Porto und Liste 30 Pf. extra)
versendet

Otto Goldberg in Weißensee bei Berlin.

Ia. Kollmops
Sardinen
Bismarckheringe

Lachs sowie
Ringäpfel

empfehlen billigt
Levi Spangenthal.

Grabeinfassungen und Denkmäler

in großer Auswahl und allen
Preislagen stets am Lager.
Reflektanten ladet zur Besichtigung ein

Waldemar Heberer
Spangenberg.

Messinghäuser Düngekalk
in Stücken und Säcken.
Gebrüder Dietrich, Frislar.

Turnverein Froher
Mut

Sonnabend, 11. Mai, abends 9 Uhr
Monatsversammlung.
Tagesordnung.

1. Einkassieren der rückständigen Beiträge pro 1. Vierteljahr 1912.
2. Kreisvorturnerstunde in Cassel betreffend.
3. Einladung vom Turnverein in Giefershausen.
4. Himmelfahrtsausflug betr.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz

Montags vormittags 9-1 Uhr,
Donnerstags nachmittags 2-7 Uhr
Zahn-Arzt **Danielewicz, Cassel.**

Oswald Eberhardt

Zimmergeschäft u. Dampfsägewerk
Elbersdorf

empfiehlt sich zu allen in dies Fach
schlagenden Arbeiten, sowie zum Schneiden
von Kantholz, Stollen, Latten u.
Brennholz zu den billigsten Preisen zu
jeder Tageszeit.

Gemischter Chor

„Liederkränzchen“
Morgen Donnerstag Abend
Gesangstunde.

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden
meiner lieben Gattin, Mutter,
Großmutter u. Schwiegermutter,
für die vielen Kranzspenden und
die trostreichen Worte des Herrn
Pfarrers Schönewald am Grabe
sagen wir herzlichen Dank.
Namens der trauernden Hinter-
bliebenen **Christian Möller.**
Schnellrode, 5. Mai 1912.

Turnverein „Jahn“
Mittwoch u. Sonnabend
Turnstunde.
Der Vorstand.

Zahlsbefehle

zu haben bei **K. Thomas.**

Rechnungsformulare in allen Größen stets vorrätig
in der Buchdruckerei von **K. Thomas.**